

Anlage 3 : zur Vorlage Nr. : B10 / 0535, Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr am 02.12.2010 und Stadtvertretung am 14.12.2010

Betreff: Erarbeitung des städtebaulichen Entwicklungskonzepts und Festlegung des Fördergebiets „Schmuggelstieg“

hier: Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange



Kreis Segeberg

Die Landrätin

Wasser-Boden-Abfall

Sachgebiet Boden

Frau Dr. Dankwarth

Kreis Segeberg Postfach 13 22 · 23792 Bad Segeberg

Stadt Norderstedt
Der Oberbürgermeister
Frau Wagner
Team Stadtplanung
Rathausallee 50
22846 Norderstedt

Handwritten initials: *DE*
Stadtverwaltung
Norderstedt

16. SEP. 2010

60/13 SEE

Kreishaus Haus: B Zimmer: 703
☎: 04551 / 951-724
Telefax: 04551 / 951-99824
E-Mail: franka.dankwarth@kreis-se.de
Ihr Zeichen:
Mein Zeichen: 32.30261.0400.1524
Datum: 10.09.2010

Altlasten und Altlastenverdachtsflächen im Bereich Fördergebiet Schmuggelstieg

Sehr geehrte Frau Wagner,

Sie baten um Informationen zu Altlasten und Altlastenverdachtsflächen im und angrenzend an das Fördergebiet „Schmuggelstieg“.

In dem betroffenen Areal gibt es eine ganze Reihe an Standorten, die im sogenannten Prüfverzeichnis aufgeführt sind. Im Folgenden habe ich die Adressen mit Gewerbe und Zeitraum aufgelistet. Alle Fälle sind noch ungeprüft.

- Ulzburger Straße 2, A. M. Köncke, Maschinenhandlungen, von ? bis 1.2.2000
- Ulzburger Straße 4 E. Prieß, Zimmerei, 1937-1991
- Ulzburger Straße 6b C. P. Krüger, GaLA-Bau von ? bis 29.8.2000
- Ulzburger Straße 8b H. Appold Druckerei 1998-1999
- Ulzburger Straße 12/12a W. Schradieck, Fuhrunternehmen, 1953-1961
- Ulzburger Straße 12/12a F. Becker, Autoverwertung, 1958-1965
- Ulzburger Straße 12/12a D. Marschner, Druckerei, 1989-1992
- Ulzburger Straße 3 J.Heufer, Wäscherei, 1957-1969
- Ulzburger Straße 3 Fa. Arndt Holz-Wohn-Bau GmbH, Bauunternehmen, 1992-1996
- Ulzburger Straße 5 CARROMCO, Harder & Schröder, Holz- u. Papierverarbeitung, 89-94
- Segeberger Straße 1-7 E. Dello, Autoreparaturwerkstätte, 1960-1981
- Segeberger Straße 1-7 W. Röhlk, Tankstelle, 1968-1972

- Langenhorner Chaussee 691 T. Newill, KFZ-Handel, bis 1999
- Langenhorner Chaussee 691 Chemische Fabrik Ochsenzoll GmbH, 1953
- Langenhorner Chaussee 691 J. Karschewsky, Wäscherei, 1958-1961

- Schmuggelstieg 2 H. Lau, Kaffeegrößterei, 1959-1961
- Schmuggelstieg 8 H. Hatje, Pralinenfabrik, 1959
- Schmuggelstieg 8 H. Rohll, Fleischwarenfabrik, 1959

Kreis Segeberg, Hamburger Straße 30, 23795 Bad Segeberg, Telefon: 04551/951-0
Internet-Adresse: <http://www.kreis-segeberg.de>
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 08.30 - 12.00 Uhr sowie
Dienstag und Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Postbank Hamburg: 173 63-203, BLZ 200 100 20
Sparkasse Südholstein: 612, BLZ 230 510 30
Volksbank Raiffelsenbank eG Neumünster: 522 540 00, BLZ 212 900 16



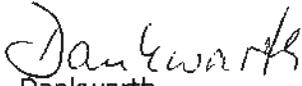
metropolregion hamburg

Ohechaussee 1	F. Schwen, Motorradreparaturwerkstatt, 1959-1961
Ohechaussee 1	C. Amann, Eisenwarenhandel, 1960-1977
Ohechaussee 1	D. Schachler, Autoverleih, 1960-1961
Ohechaussee 7	H. Blum, Autoreparaturwerkstätten, 1963-1971
Ohechaussee 10-14	Wedde & Röhrs, Tischlerei, 1977-heute
Ohechaussee 22	G. Kühl, Esso-Tankstelle, 1961-1981
Ohechaussee 22	E. Schllüter, Fuhrunternehmen, 1953-1961
Ohechaussee 21	W. Heid, Schlachtbetrieb, 1959

Ochsenzoller Straße 188	Pöplau, Wäscherei, 1958-1998
Ochsenzoller Straße 196	A. Kluge, Anlagenbau, bis 2000
Ochsenzoller Straße 195	E. Pfeister, GaLA-Bau, 1953-1961
Ochsenzoller Straße 195	C. Carewicz, Bauunternehmen, 1984-1986
Ochsenzoller Straße 211	N. J. Klar, Transportunternehmen, 1998-1999

Durch eine Bauaktenauswertung kann für viele der Adressen der Verdacht auf eine relevante Nutzung wahrscheinlich entkräftet werden. Für den Standort der Wäscherei Pöplau in der Ochsenzoller Straße 188 wäre zu klären, ob auch eine chemische Reinigung betrieben wurde. Über die Esso-Tankstelle Ohechaussee 22 haben wir hier keine Unterlagen. In der HE zur Tankstelle Ohechaussee 26-32 (jetzt Aldi) ist aber in einem Übersichtsplan zum Bauantrag von 1967 auf dem Grundstück Nr. 22 der Grundriss einer Tankstelle eingezeichnet. In der Segeberger Chaussee 1-7 waren eine Tankstelle und eine KFZ-Werkstatt tätig. Auch hier liegen keine Unterlagen vor, nur eine Anfrage des Eigentümers nach geeigneten Gutachtern zur Untersuchung des Grundstückes. Ein weiterer interessanter Standort könnte in der Ulzburger Straße 4 die Zimmerei Priß sein. Auch liegen keine Unterlagen vor.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrage


Dankwarth

2

Kremer-Cymbala, Reinhard

Von: Stadtplanung
 Gesendet: Donnerstag, 7. Oktober 2010 14:16
 An: Kremer-Cymbala, Reinhard
 Betreff: WG: IHK-Stellungnahme zum Programm Aktive Stadt- und Ortsteilz

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Jarck@ihk-luebeck.de [mailto:Jarck@ihk-luebeck.de]
 Gesendet: Dienstag, 5. Oktober 2010 14:15
 An: Stadtplanung
 Cc: brockmann@ihk-luebeck.de; blank@ihk-luebeck.de
 Betreff: IHK-Stellungnahme zum Programm Aktive Stadt- und Ortsteilz

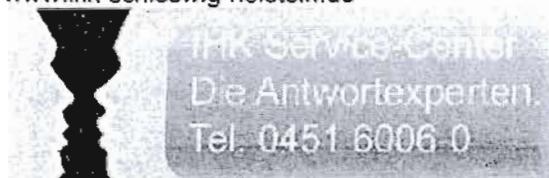
Sehr geehrte Damen und Herren,

die IHK zu Lübeck hat keine Bedenken bzgl. der textlichen Festsetzungen des o. g. Fördergebietes "Schmuggelstieg".

Freundliche Grüße

Nils Thoralf Jarck
 Geschäftsbereich Region I Geschäftsbereichsleiter

Industrie- und Handelskammer zu Lübeck
 Geschäftsstelle Ahrensburg
 Beimoorkamp 6, 22926 Ahrensburg
 Tel.: 0451 6006-310
 Fax: 0451 6006-4310
 E-Mail: jarck@ihk-luebeck.de
 www.ihk-schleswig-holstein.de



Hinweis: Der Inhalt dieser E-Mail einschließlich aller Anlagen ist vertraulich und u. U. rechtlich geschützt. Der Inhalt ist ausschließlich an einen bestimmten Empfänger gerichtet. Die Weitergabe, Offenlegung, Nachahmung, Herstellung von Kopien oder der sonstige Gebrauch durch Nichtadressaten oder durch den Adressaten außerhalb des konkreten Übersendungszwecks ist nicht erlaubt. Falls Sie diese E-Mail fälschlicherweise erhalten haben, unterrichten Sie bitte den Absender umgehend durch eine Antwort-E-Mail und löschen diese Nachricht einschließlich etwaiger Anlagen aus Ihrem System. Vielen Dank für Ihre Kooperation.

--
 Diese Mail wurde von Dataport maschinell
 auf Viren und gefährliche Inhalte untersucht.

27.10.2010

3

Kremer-Cymbala, Reinhard

Von: Stadtplanung
Gesendet: Dienstag, 19. Oktober 2010 16:26
An: Kremer-Cymbala, Reinhard
Betreff: WG: Städtebauliches Entwicklungskonzept Schmuggelstieg - Verschickung vom 24.09.2010

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Winkler Matthias [mailto:winkler@hvv.de]
Gesendet: Dienstag, 19. Oktober 2010 09:00
An: Stadtplanung
Betreff: Städtebauliches Entwicklungskonzept Schmuggelstieg - Verschickung vom 24.09.2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit den Ausweisungen der o.g. Planung sind wir einverstanden.
Der HVV begrüßt ausdrücklich die Stärkung von integrierten und nutzungsgemischten Standorten, weil diese aufgrund kurzer Wegeverbindungen einen Beitrag zur Stärkung des Umweltverbundes leisten.

Sobald sich die Verlegung der Bushaltestelle "Garstedt, Breslauer Straße" konkretisiert, bitten wir die Hochbahn und die VHH als verantwortliche Verkehrsunternehmen für die Linien 178 und 393 in die Planung einzubeziehen.

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Winkler
Bereich Schienenverkehr/Planung

Hamburger Verkehrsverbund GmbH
Steindamm 94, 20099 Hamburg
Telefon: (040) 32 57 75-452
Telefax: (040) 32 57 75-820

www.hvv.de
info@hvv.de

Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. Peter Kellermann (Sprecher)
Dipl.-Volkswirt Lutz Aigner

Aufsichtsratsvorsitzender:
Staatsrat Dr. Stephan Hugo Winters

Amtsgericht Hamburg HRB 10 497
ID-Nr. DE 179 732 501

601
6013+2
SEC
27.10.2010
RP


--
Diese Mail wurde von Dataport maschinell
auf Viren und gefährliche Inhalte untersucht.

27.10.2010



4

Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr |
Postfach 71 28 | 24171 Kiel

Oberbürgermeister
der Stadt Norderstedt
- Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr -
Team Stadtplanung
Postfach 19 80
22809 Norderstedt

Ihr Zeichen: 6013 / kc
Ihre Nachricht vom: 24.09.2010
Mein Zeichen: VII 414-553, 71-60-063
Meine Nachricht vom:

Bettina Eisfelder
Bettina.Eisfelder@wimi.landsh.de
Telefon: 0431 988-4714
Telefax: 0431 988-617-4714

nachrichtlich:

Landrat
des Kreises Segeberg
- Straßenverkehrsbehörde -
23795 Bad Segeberg

LBV - SH
Niederlassung Itzehoe
Breitenburger Straße 37
25524 Itzehoe

8.1
2.
3.

6013/2

SEE

27.10.2010

25. Oktober 2010

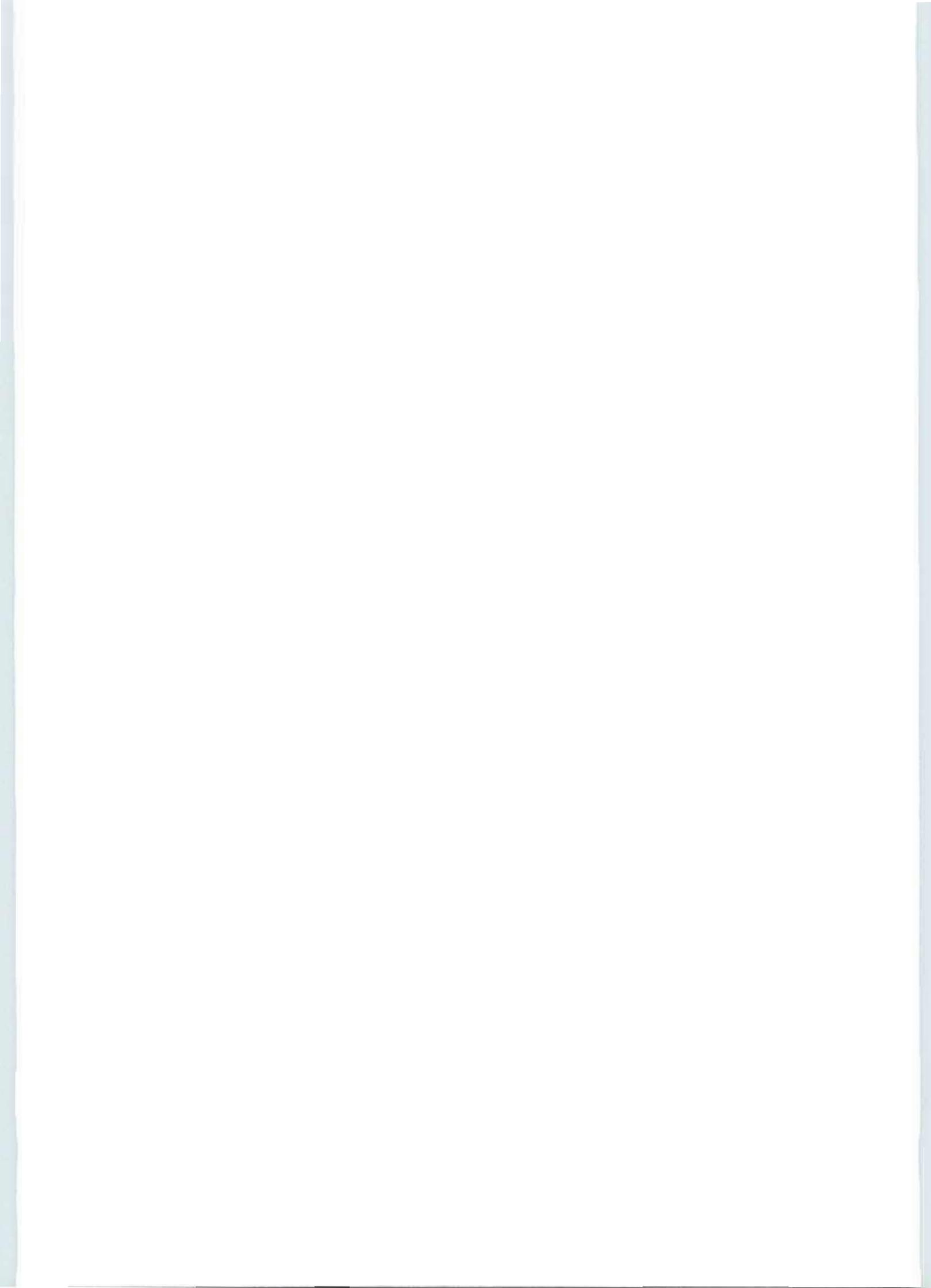
Programm Aktive Stadt- und Ortsteilzentren, Fördergebiet „Schmuggelstieg“ Norderstedt
hier: Beteiligung gem. §§ 3 (2) + 4 (2) BauGB

Gegen das Entwicklungskonzept der Stadt Norderstedt im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren, Fördergebiet Schmuggelstieg“ bestehen in verkehrlicher und straßenbaulicher Hinsicht keine Bedenken, wenn folgender Punkt berücksichtigt wird:

- Alle baulichen Veränderungen an der Bundesstraße 432 sowie der Landesstraße 284 sind rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten mit dem Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein (LBV-SH), Niederlassung Itzehoe abzustimmen. Außerdem dürfen für den Straßenbaulastträger der Bundes- bzw. Landesstraße keine zusätzlichen Kosten entstehen.

Die Stellungnahme bezieht sich im straßenbaulichen und straßenverkehrlichen Bereich nur auf Straßen des überörtlichen Verkehrs mit Ausnahme der Kreisstraßen.

Hinrichsen





Kreis Segeberg
Die Landrätin

5

6013 Kz
VfG.
z. Kz. 82
z. Kz.
z. Kz.

Fachdienst
Räumliche Planung und
Entwicklung

Ihre Ansprechpartnerin:
Frau Mohrmann-Honerlage

Zimmer: 614 Haus: B
Telefon: 04551/951-514
Telefax: 04551/951-99817
E-Mail: ingrid.mohrmann-honerlage@kreis-segeberg.de

Kreis Segeberg · Postfach 13 22 · 23792 Bad Segeberg

Oberbürgermeister
der Stadt Norderstedt
Postfach 1980
22809 Norderstedt

Stadtverwaltung
Norderstedt

01. NOV. 2010

62 6013

Az.: 61.00.7
(bitte stets angeben)

Datum: 27.10.2010

SEC

Programm Aktive Stadt- und Ortsteilzentren, Fördergebiet "Schmuggelstieg" Norderstedt,

Beteiligung gem. § 4 (2) i.V.m. der öffentlichen Auslegung des Entwurfs anal. § 3 Abs. 2
Baugesetzbuch

Nach Anhörung meiner Fachabteilungen im Hause nehme ich zu der o.a. vorbereitenden
Planung wie folgt Stellung:

Unterhaltung und Ausbau von Straßen

Keine Bedenken, keine Kreisstraße direkt betroffen.

Denkmalschutz

Keine Stellungnahme.

Naturschutz

Durch den o.g. Bauleitplan werden die von mir wahrzunehmenden Belange von Natur und
Landschaft nicht erheblich berührt. Zu den Konzeptinhalten werden keine Anregungen und
Bedenken vorgebracht.

Gewässer und Landschaft

Keine Stellungnahme.

Kreis Segeberg, Hamburger Straße 30, 23795 Bad Segeberg, Telefon: 04551/951-0
Internet-Adresse: <http://www.kreis-segeberg.de>

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 08.30 - 12.00 Uhr sowie
Dienstag und Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Postbank Hamburg: 173 63-203, BLZ 200 100 20
Kreissparkasse Südholstein: 612, BLZ 230 510 30
Volksbank eG Neumünster: 522 540 00, BLZ 212 900 16



metropolregion hamburg

Grundwasser- und Bodenschutz

Für das Plangebiet liegen der unteren Bodenschutzbehörde für mehrere Standorte Hinweise auf altlastenrelevante Nutzungen vor, die aber noch nicht überprüft wurden. Eine Liste mit Adressen und Zeitraum der relevanten Nutzungen ist der Stadt bereits mitgeteilt worden. Die Standorte sind nach dem Altlasten-Leitfaden Schleswig-Holstein zu überprüfen. Ergeben sich bei der Bearbeitung Anhaltspunkte auf altlastverdächtige Flächen, sind orientierende Untersuchungen durchzuführen.

Abwasser- und Abfallüberwachung

Aus Sicht der Abwasserbeseitigung bestehen gegen das Vorhaben keine Bedenken.

Verkehrsbehörde

Keine Stellungnahme.

Im Auftrage

U. Lawlor

16

Kremer-Cymbala, Reinhard

Von: Wilfried.Franke@hamburg-nord.hamburg.de
 Gesendet: Dienstag, 19. Oktober 2010 13:58
 An: Guido.Sempell@bsu.hamburg.de; Kremer-Cymbala, Reinhard
 Cc: Hans-Peter.Boltres@hamburg-nord.hamburg.de; Oliver.Panz@hamburg-nord.hamburg.de;
 Karsten.Hinckeldeyn@hamburg-nord.hamburg.de; Ingo.Borgwardt@hamburg-nord.hamburg.de
 Betreff: Programm Aktive Stadt- und Ortsteilzentren, Fördergebiet "Schmuggelstieg", Stellungnahme

Sehr geehrte Herren,

über den im Programmwurf für den unmittelbaren Bereich des Schmuggelstiegs dargestellten „Handlungsschwerpunkt“ und das Ziel der „Attraktivitätssteigerung /Aufenthaltsbereich“ hinaus sind in den vergangenen Jahren für diesen Bereich im Rahmen des BIDs (OXBIDs) sowie des PACT – Verfahrens Marktviertel Schmuggelstieg inkl. der vorlaufenden städtischen Investitionen Norderstedts verschiedene Absprachen und Vereinbarungen getroffen und zuletzt auch bauliche Maßnahmen für die Gestaltung des öffentlichen Raums über die Ländergrenzen hinaus bereits abgestimmt worden.

In diesem Sinne bestehen keine Bedenken zum Entwurf des Programms Aktive Stadt- und Ortsteilzentren. Das „Zitat aus der Konzeptwerkstatt vom 30.05.2010“ - „Kein ‚Ausufern‘ des Einzelhandels – Konzentration auf zentrale Achse Schmuggelstieg“ - und - „Kein Verbrauchermarkt – Stärkung der Nahversorgung, größerer Lebensmittel (bis 1500 qm VK)“ wird begrüßt. Dabei soll bei dieser Gelegenheit darauf hingewiesen werden, dass im Rahmen bilateraler Gespräche zwischen dem Bezirksamt Hamburg-Nord und der Stadt Norderstedt vereinbart wurde, sich gegenseitig über gewerbliche Entwicklungen und hier besonders Einzelhandelsansiedlungen in diesem Bereich in einem möglichst frühen Planungsstadium zu informieren, um hier eine städtebauliche gestalterische und funktionale Stabilität zu erreichen. Das Bezirksamt geht davon aus, dass dieser Leitgedanke auch in der weiteren Umsetzung der Programmumsetzung Stadt- und Ortsteilzentren durch die Stadt Norderstedt seinen Niederschlag finden wird.

Mit freundlichem Gruß
 Wilfried Franke
 Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung
 Dezernat Wirtschaft Bauen und Umwelt
 Bezirksamt Hamburg - Nord
 Kummelstraße 6, 20249 Hamburg
 Tel: 428 04 6012, E-Fax 4279 04 160

601
 6013+2
 SEE
 FE

--
 Diese Mail wurde von Dataport maschinell
 auf Viren und gefährliche Inhalte untersucht.

FE
 [Handwritten signature]

27.10.2010